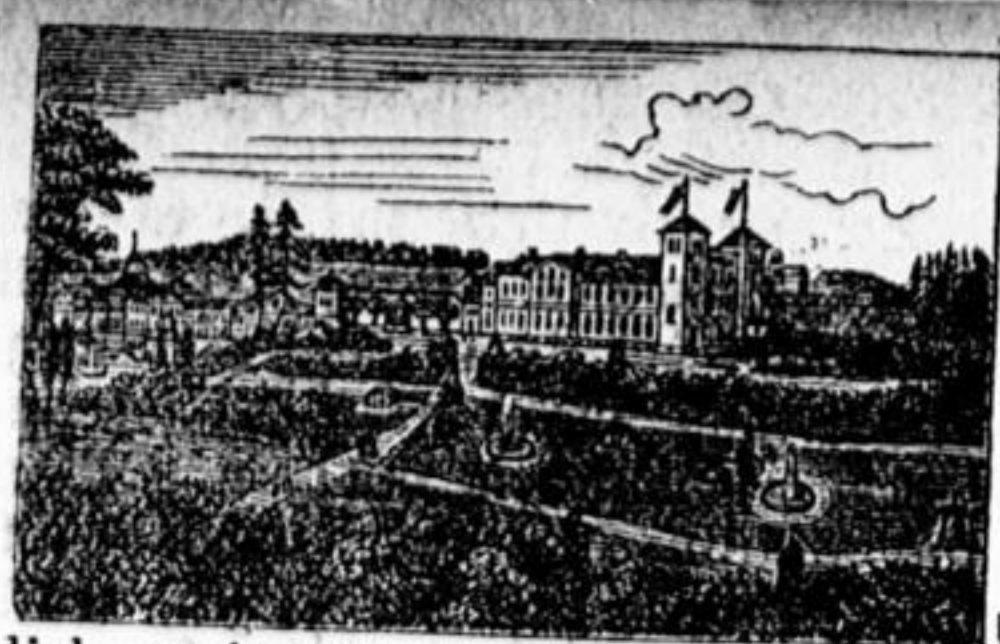


Schwedische Punsch-Essenz,
Burgunder Punsch-Essenz,
besten Jamaica-Rum und Arac,
Cognac, Madeira u. Portwein,
besten Malaga und Tokayer Weine,
diverse Roth- und Weißweine,
schwarzen und grünen chines. Thee,
Gewürz- und Vanillen-Chocolade,
Cacao-Masse und entölten Cacao,
Liebig's und Kemmerich's
Fleischextract,
Dr. Koch's Fleischpepton,
Feinste Magen-Morsellen
in eleganten Schachteln und ausgewogen,
empfiehlt

die **Mohren-Apothek.**
R. Jacob.



lich geeignet.

Bad Hohenstein-Ernstthal.

Vermöge der angenehmen, durch die Centralheizungs-Anlagen stets gut erwärmten Verkehrsräume und des im edlen Style erbauten Cur-Saales, welcher in seiner reichen Pflanzen-Ausstattung einem Garten gleicht und für den Aufenthalt im Freien Ersatz bietet, allgemein beliebter

Ausflugsort

und zur Abhaltung von **Gesellschafts- und Familien-Festen** vorzüg-

Täglich entreefreie Concerte der eigenen Cur-Capelle

unter Leitung des Posaunen-Virtuosen Herrn **August Böhme**, Kgl. Sächs. Militär-Musikdirector aus Dresden.

Sonntags 2 CONCERTE.

Vormittags 11 Uhr, Entrée frei. Nachmittags 1/2 4 Uhr, Entrée 50 Pfg., Gallerie 25 Pfg.
Im Anschlusse an die Bahnzüge, eigene Omnibusse. Fahrt 40 Pfg.

Stallung für 100 Pferde.

Frische Hefen

von bekannter Güte sind zu haben bei
Otto Bauer, Bierhandlung.

Gasthaus zum grauen Wolf, Oberlungwitz.

Sonntag, den 19. December, ladet zu **Schweinsknochen und Klößen**, sowie **Bratwurst und Sauerkraut** ergebenst ein **August Bock**.

Gasthof zum blauen Stern, Gersdorf.

Heute Sonntag empfiehlt
Böckelschweinsknochen mit Sauerkraut und Klößen.
Ergebenst ladet ein **Sofmann**.

Frauenverein Hohenstein.

Nächsten Sonntag, den 19. d. M., abends 6 Uhr findet im Sektionszimmer des Rathhauses die diesjährige **Christbescherung** für unsere Armen statt. Die geehrten Mitglieder und werthen Gönner des Vereins sind hiermit zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Der Vorstand des Frauenvereins.

Taschentuch-Parfüms,

deutsche, englische u. französische, in allen beliebigen Gerüchen, die Flasche von 25 Pf. bis 4 M. 50 Pf., empfiehlt die

Parfümerie-Handlung E. Reichenbach,
Dresdnerstrasse Nr. 6.

Feine Toiletteseifen

beliebt als praktisches Festgeschenk, Carton zu 3 Stück von 25 Pfg. bis 3 M., sowie vorzüglich gearbeitete **Seife u. Bürstenwaaren** etc. empfiehlt die **Parfümerie-Handlung E. Reichenbach,**
Dresdnerstrasse Nr. 6.

Chinesische Thee's, Vanille,

Reinen Jamaica-Rum, Feinen Arac, Punsch-Essenz, Grog-Essenz, Cacao, entölt, Cacao-Masse, Vanillen-Chocolade, Gewürz-Chocolade, Wittfeldt's Magenbehagen, Dr. Haugk, Dr. Daubitz,
empfiehlt in nur bester und reinsten Qualität
die **Kräuter-Handlung von Oscar Fichtner.**

Christbaumzweige, Christbaumlichter,
in Stearin u. Paraffin in allen Packungen
Christbaumdillen, Haselnüsse u. Walnüsse, Nürnberger Lebkuchen, Anker-Chocoladen und Cacao's

sowie alle zur Kuchen- und Stollenbäckerei gehörigen Artikel empfiehlt billigt
Gustav Riedel,
14 Poststr. 14.

Ein kleines Logis

Stube mit Kofen, ist sofort zu vermieten. **Lichtensteinerstr. 4.**

Gesucht

werden zum sofortigen Antritt einige eingerichtete **Arbeiter** auf Lieberknecht-Maschine bei **G. R. Oppermann,**
Wilsenbrand.

Chenille-Branche.

Ein in der Chenille-fabrikation durchaus erfahrener **Fachmann** der das **Copiren u. Entwerfen neuer Dessins** gründlich versteht, wird für ein neues Unternehmen sofort zu engagiren gesucht. Bei **Convenienz eventl. Theilnahme.** Off. unter L. **6259 Haasenstein & Vogler,**
Chemnitz erbeten.

Ein Mädchen

zum Spülen und Händerschneiden sucht
August Bieweg, Oberlungwitz,
Stollbergerstraße.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.

Sanft und ruhig verschied Freitag Mittag 1/2 1 Uhr unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Herr **Webermeister** und Organist
Christian Gottfried Günther
im 76. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten nur hierdurch tiefbetrübt anzeigen. Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet Montag Nachmittag 1/2 3 Uhr vom Trauerhause aus statt. Hohenstein, Lichtenstein, Chemnitz, Zittau, Blauen, den 17. Decbr. 1886.
Die trauernden Hinterlassenen.

Für die von allen Seiten bewiesene überaus grosse Theilnahme an unserer schweren Prüfung sagen hierdurch herzlichen Dank
Familien Schönfeld.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und ehrenvollen Theilnahme bei dem Tode unseres theuren Entschlafenen bringen hiermit den innigsten Dank dar
die Familie **Wolff.**
Hohenstein.

Hierzu zwei Beilagen.

Das Deutsche Tageblatt

ist mit seinem vom 1. October d. J. ab datirenden wöchentlich 12maligen Erscheinen

(täglich 2mal mit Ausnahme des Montages) in die Reihe der größten deutschen Blätter getreten, und seine anerkannt vorzügliche Nachrichten gelangen jetzt ebenso schnell, selbst in die entlegensten Theile des In- und Auslandes, wie die irgend eines anderen Berliner Blattes. Nach wie vor vertritt das **Deutsche Tageblatt** die Politik, die man am kürzesten als die **kaiserlich deutsche** bezeichnen kann. Es kämpft für die Größe und Erhaltung der Machtstellung des Vaterlandes für die sociale Reform und für die Sicherung des echten Deuththums auf allen Gebieten des practischen Lebens, der Kunst und der Wissenschaft.

Das **Deutsche Tageblatt** ist ein trotz seiner Größe sehr übersichtlich redigirtes Blatt, welches über vorzügliche Mitarbeiter für alle seine Theile verfügt. Ein ganz besonderes Interesse wendet das **Deutsche Tageblatt** allen Bestrebungen zu, welche auf die **Befreiung der Landwirtschaft** aus der für sie jetzt sehr üblen Lage abzielen.

Und wie es die Erhaltung eines kräftigen **Bauernstandes** versieht, so auch die eines leistungsfähigen **Handwerkerstandes.**

In den wichtigsten Hauptstädten des Auslandes hat das **Deutsche Tageblatt** die besten Mitarbeiter.

Sein **localer Theil** spiegelt das große und kleine reichshauptstädtische Leben mannigfaltig und gediegen wieder.

In seinem **Handelsheil** darf sich das **Deutsche Tageblatt** mit den besten Fachblättern messen.

Sein **Feuilleton**, von **Dr. Hans Herrig** redigirt, erfreut sich der größten Anerkennung Seitens aller wirklich gebildeten Kreise der Nation.

Außer ernst und heiteren Betrachtungen und bunten Skizzen bringt das **Deutsche Tageblatt** fortlaufend **Romane** aus berühmten Federn.

Den **militärischen Angelegenheiten** des In- und Auslandes widmet das **Deutsche Tageblatt** eine ganz besondere Aufmerksamkeit und es wird in dieser Hinsicht von Autoritäten ersten Ranges unterstützt.

Als Sonntags-Gratis-Beilage erscheint mit dem **Deutschen Tageblatt** die schon seit langem nach Auswärts zur Versendung gelangende **„Damenwelt“** (mit Novellen, Räthseln etc.).

Inserate haben bei der weiten Verbreitung des **Deutschen Tageblatts** den wirksamsten Erfolg.

Der Abonnements-Preis beträgt pro Quartal incl. Postgeld durch die Postanstalten nur

5 Mark 50 Pf.

Verantwortlicher Redacteur, Drucker und Verleger **J. Nitzsch**, Hohenstein.